



Spontan fällt mir ein, dass die Schweiz ein schönes Land ist, ähnlich wie bei uns: schöne Seen, Berge und Schnee. Der Staat ist ähnlich aufgebaut ist wie unserer, im grossen und ganzen ist man frei.

Meine Kinder haben in der Schweiz die Gewerbeschule und die Uni besucht, einer der Söhne hat sogar die Lehre in der Schweiz gemacht. Die fachliche Ausbildung ist sehr gründlich. Weitere, sehr angenehme Beziehungen habe ich als Präsidentin des Bäuerinnenverbandes zum Schweizerischen Katholischen Bäuerinnenverband. Wir kommen viel zusammen und werden von den Schweizern geschätzt. Wir können sehr viel profitieren, das sind ganz engagierte Frauen in jeder Beziehung.

Die Schweiz bedeutet mir viel. Wenn ich im Ausland war und in die Schweiz zurückkehre, dann fühle ich mich schon fast zu Hause, obwohl ich eine überzeugte Liechtensteinerin bin.

Der EG-Anschluss betrifft uns in der Landwirtschaft besonders. Es wird ganz sicher einschneidende Änderungen geben, nicht unbedingt zum besseren für uns. Und gerade die Schweiz mit ihren vielen Bergbauern wird ganz grosse Probleme bekommen.

Der bedeutendste Schweizer ist der Rotkreuzgründer Henri Dunant. So eine Organisation ins Leben zu rufen, das finde ich toll.

Ich sehe sehr gerne die Tagesschau und lese den Tages-Anzeiger sowie den Schweizer Bauer.

Gerda Hilti, Schaan, \*1940, Liechtensteinerin, Bäuerin